



*MarITIMES*

Newsletterausgabe 02/2017

10.10.2017

### Seminar: Outcome MEPC 71



Die MARIKO GmbH hat in Zusammenarbeit mit dem [Reederverein Ems-Dollart e. V.](#), dem [Kompetenzzentrum GreenShipping Niedersachsen](#) und [ABS](#) das Seminar „Outcome MEPC 71“ organisiert. Dazu haben am 12. Juli im Maritimen Kompetenzzentrum in Leer rund 30 Personen teilgenommen und sich informiert. Stamatis Fradelos von ABS hat als Vertreter des Internationalen Verbands der Klassifizierungsgesellschaften (IACS) an der 71. Sitzung des Ausschusses für den Schutz der Meeresumwelt (Marine Environment Protection Committee/ MEPC) teilgenommen und von den Ergebnissen berichtet.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### MARIKO bei mare TV

*Auf der Ems durch Ostfriesland – Von Papenburg bis zum Dollart*

Das war das Motto der gestrigen Sendung mareTV beim NDR. In dieser Folge wurde unsere Abteilung Aus- und Weiterbildung beim Sicherheitsgrundlehrgang (Basic Safety) begleitet. Dieser Kurs vermittelt den Teilnehmern in nur 10 Tagen umfangreiche Kenntnisse und zahlreiche praktische Anwendungen, um einen sicheren Einstieg in den Bordalltag zu ermöglichen. Die Szenen bei mareTV zeigen unsere Trainerin Anne Buhr mit den Kursteilnehmern bei der Übung zum Verlassen des Schiffes im Seenotfall. Klicken Sie [hier](#), um sich die ganze Folge in der NDR Mediathek anzusehen (ab Minute 5:20).

### Maritime goes Digital



Die Digitalisierung spielt zunehmend eine bedeutende Rolle für die Schifffahrt. Der Datensicherheit vorausgesetzt, birgt die Verbesserung der digitalen Infrastruktur große Potentiale z.B. hinsichtlich der Effizienz des Schiffsbetriebs und der Sicherheit an Bord. Die Perspektiven und Herausforderungen des digitalen Wandels diskutierten auf Einladung der MARIKO GmbH und des [Netzwerkes IT-Achse Ems](#) des Landkreises Leer am Dienstag, den 15. August über 150 Teilnehmer im Maritimen Kompetenzzentrum. Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

### Workshop Fördermöglichkeiten in der Schifffahrt

Innovationen zur Effizienzsteigerung und Verbesserung der Umweltbilanz werden die Schifffahrt künftig maßgeblich beeinflussen und sind für die Wettbewerbsfähigkeit deutscher maritimer Unternehmen von großer Bedeutung. Auf Einladung der MARIKO GmbH und des [Reedervereins Ems-Dollart e.V.](#) kamen am 29. August rund 60 Teilnehmer aus der Reedereiwirtschaft und anderen Zweigen der maritimen Branche in Leer zusammen, um sich einen Überblick über die unterschiedlichen Programme und beispielhafte Projekte zu verschaffen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



Zusammen mit der Hochschule Emden/Leer und weiteren Partnern arbeitet die MARIKO GmbH zukünftig im Projekt Mittelstand 4.0, welches durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie gefördert wird. Im Rahmen des Projektes soll die IT-Branche stärker mit der maritimen Wirtschaft verbunden und so die Implementierung von digitalen Anwendungen in der maritimen Branche gewährleistet werden. Aufgrund der Tatsache, dass die IT ein wichtiger und fester Bestandteil von anderen Branchen ist, sind laufende Erkenntnisse und Entwicklung in diesem Bereich von großer Bedeutung.

### ACHTUNG

Im Rahmen des Projekts „Mittelstand 4.0 – Innovative Lösungen für die Digitalisierung und Vernetzung der Wirtschaft“ des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie ist zum 01.12.2017 eine Stelle im Bereich „Maritime IT-Projekte“ in der MARIKO GmbH befristet bis zum 30.09.2020 zu besetzen.

Stellenanzeige

### Das Projekt D-ZIB stellt sich vor

Die MARIKO GmbH war vom 20. bis zum 22. September 2017 auf der [Connecting Europe Conference](#) in Tallinn, Estland vertreten und hat dort das Projekt [D-ZIB](#) an einem Gemeinschaftsstand mit den Projekten [EIBIP](#), [Clinsh](#), [Prominent](#) und [LNG Breakthrough](#) vorgestellt. Das Projekt D-ZIB ist Teil der EIBIP (European Inland Barging Innovation Plattform), eine europäische Plattform für regionale Innovationszentren zur Förderung von Innovationen im Binnenschifffahrtssektor.

Des Weiteren war D-ZIB auf der "Shipping Technics Logistics"-Messe in Kalkar anwesend und präsentierte dort zahlreichen Besuchern erstmals das neue [Beratungskonzept](#).

Auf der Messe und der Konferenz konnten viele Gespräche geführt und neue Kontakte geknüpft werden.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).



## Veranstaltungshinweise

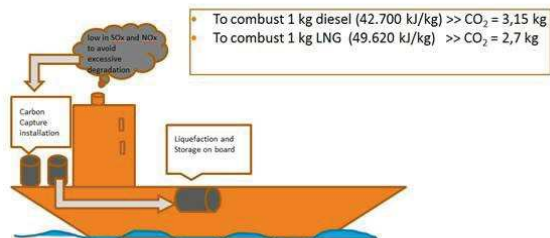
25.10.2017  
 Maritimes Kompetenzzentrum Leer

23.11.2017  
 Forum Alte Werft

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen finden Sie [hier](#).

## Projekt: Maritime Carbon Capture & Storage



Eine erfolgswirksame Methode zur CO<sub>2</sub> -Reduzierung ist das sog. „Maritime Carbon Capture and Storage“. Diese Technologie wird bereits bei an Land befindlichen Kraftwerken angewendet. Dabei wird das entstehende gasförmige CO<sub>2</sub> abgefangen, verflüssigt und gespeichert. Das gespeicherte flüssige CO<sub>2</sub> kann daraufhin anderweitig verwendet werden. Anlass des Netzwerkprojektes (INTERREG V A) ist es, die Machbarkeit einer Übertragung dieser Technologie auf Schiffe zu untersuchen. Dabei wird der Fokus auf Binnenschiffe und Schiffe aus dem

„Shortsea Bereich“ gelegt, die mit schwefelarmen Brennstoffen oder LNG betrieben werden. Mehr Informationen dazu erhalten Sie bald auf der MARIKO Homepage.

## Social Media

Seit kurzem ist die MARIKO GmbH im Bereich Social Media aktiv und hat sich einen Account bei der online Plattform LinkedIn angelegt. Aktuelle Themen, Ereignisse und News werden dort für euch bereit gestellt. Wir würden uns freuen, wenn Sie demnächst auf unserer Seite vorbei schauen!



## wnFSJ-Stelle neu besetzt

Seit dem 15.08.2017 ist Thilo Nannen als wnFSJ'ler (wissenschaftlich nachhaltiges Freiwilliges Soziales Jahr) dem MARIKO-Team beigetreten. Die obw Emden (Ostfriesische Beschäftigungs- und Wohnstätten GmbH) ermöglicht rund 50 jungen Erwachsenen ein ganzes Jahr lang in unterschiedlichen Unternehmen zu arbeiten, um sich beruflich zu orientieren. Auch die MARIKO GmbH trägt einen Teil dazu bei. Schon zum zweiten Mal bietet sie eine wissenschaftliche und forschende Stelle im Interessensgebiet der maritimen Wirtschaft an. So hat Thilo Nannen seinen Weg zu uns gefunden. Nach seinem Abitur entschied er so mithilfe des Formats sich erste Eindrücke in der Arbeitswelt zu gewinnen und die Entscheidung für ein anschließendes Studium zu erleichtern. Er unterstützt die Mitarbeiter in allen Bereichen, z. B. in der Projektarbeit und im Bereich Maritime Training am Hafen.

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese **hier** abbestellen.

### Impressum

MARIKO Maritimes  
 Kompetenzzentrum Leer  
 gemeinnützige GmbH  
 Bergmannstraße 36  
 26789 Leer

Telefon: 0491 926 1117  
 E-Mail: [info@mariko-leer.de](mailto:info@mariko-leer.de)  
[www.mariko-leer.de](http://www.mariko-leer.de)

Geschäftsführer: Katja Baumann  
 Amtsgericht Aurich  
 HRB 201415